

Hauptversammlung des ÖAV

Ein weiteres Highlight im Jubiläumsjahr!

Sektionsprogramm 2017

Das solltet ihr im neuen Jahr nicht verpassen!

EDITORIAL

Liebe Mitglieder,
liebe Bergfreunde!

Die Jahreshauptversammlung des ÖAV ist geschlagen. Wir haben für die Ausrichtung und Organisation dieser Großveranstaltung in Eisenstadt durchwegs positives Feedback erhalten.

An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei allen Helferinnen und Helfern auf das allerherzlichste bedanken. Gemeinsam haben wir für die über 500 Teilnehmer eine würdige und unterhaltsame Hauptversammlung in Eisenstadt gestaltet. Lob gebührt allen, die daran mitgewirkt und zum großartigen Gelingen dieses 3-Tagesevents beigetragen haben. Mehr zur Veranstaltung selbst auf den nächsten Seiten.

Mit dem Dankgottesdienst am 19. November in der Haydnkirche in Eisenstadt haben wir den Reigen der Festveranstaltungen in unserem Jubiläumsjahr abgeschlossen. Im Anschluss an die Messe konnten wir bei der Agape ein weiteres Mal auf unser 50-Jahres-Jubiläum anstoßen.

Hallenkletterkurse

Weil die Rahmenbedingungen für ein sicheres Klettern nicht uneingeschränkt und immer gegeben sind, können die Kletterkurse im heurigen Winter nicht wie in den Jahren zuvor stattfinden. Es wird aber bereits an einer Wiederaufnahme des Kletterbetriebs gearbeitet.

In dieser Ausgabe wollen wir mit einigen Skitourenberichten aus dem Frühjahr 2016 jetzt schon Lust und Laune auf das Skitourengehen 2016/17 machen. Im neuen Tourenprogramm in der Heftmitte findet ihr eine gebündelte Übersicht über alle Vorhaben 2017,

chronologisch und nach Themen sortiert - es sollte für alle Ansprüche etwas dabei sein.

Meinem Aufruf zur ehrenamtlichen Tätigkeit in unserer Sektion habe ich diesmal einen kleinen Artikel gewidmet, mit der Hoffnung, dass Neugier und Interesse größer sind als die Angst vor Neuem und Unbekanntem.

Mit dem Jahreswechsel geht ein arbeitsreiches Jahr zu Ende, viele Touren konnten umgesetzt werden, auch der 50. Sektionsgeburtstag wurde entsprechend gewürdigt und gefeiert. Für die kommende Jahreszeit wünsche ich uns ansprechende Wintertouren und einen erfolgreichen Start ins Jahr 2017.

Euer
Wolf Reheis

Foto: Dank von ÖAV-Präsident Dr. Ermacora

ÖAV Hauptversammlung in Eisenstadt

Für selbstlosen Einsatz für Menschen in Bergnot wird jedes Jahr das Grüne Kreuz verliehen. Dieses Mal wurden Rainer Schuchter, Bergrettung Schruns-Tschagguns, Gilbert Posch, Bergrettung Ortsstelle Innsbruck, und Franz Stotter, Bergrettungs-Ortsstelle Neukirchen am Großvenediger, geehrt. Dr. Erich Wetzler hielt unter anderem auch die Laudatio für Gilbert Posch, dem das Grüne Kreuz mit der Nummer 500 verliehen wurde, und die hier sinngemäß wiedergegeben wird.

So erlebte Gilbert Posch die legendäre Zeit der Flugrettung mit dem Hubschraubertyp „Jet-Ranger“, eine Phase der Flugrettung, die insgesamt wegen des völlig untauglichen Geräts chronisch lebensgefährlich war. Ein kleines Fallbeispiel aus dieser Zeit: Eine Seilschaft war am Sagwandpfeiler in Steinschlag geraten, es herrschte Föhn und die Wolkenwalze schickte sich an, von Süden in die Wände zu sinken. Es gelang, Gilbert in der Nähe der Seilschaft abzusetzen. Mit den Worten von Gilbert: "Ihr Seil schaute aus wie ein Teller Spaghetti, sie selbst auch nicht besser, aber sie waren am Leben." Gilbert hingte kurzum beide an. Was dann folgte, war ein mehr oder weniger kontrollierter Absturz, denn die Maschine war viel zu schwach, um bei dem Fallwind zwei Patienten auszufliegen. Der Nebel fiel ein, Gilbert saß alleine auf dem Sagwandpfeiler und verfiel auf die Idee, langsam und so sicher wie möglich Richtung Gipfel zu klettern. Erst Stunden später konnte er selbst vom

Pfeilerkopf unterhalb des Gipfels geborgen werden.

Zum Risiko des Bergretters sagt Gilbert: "Das ist ein Risiko, dem wir uns bewusst preisgeben, um diese Arbeit überhaupt machen zu können. Professionalität hin oder her, für diese Arbeit muss man im Grunde Amateur bleiben, 'Amateur' kommt von 'amare', also gerne haben....."

Das Umweltgütesiegel für Schutzhütten erfordert die Erfüllung strenger Auflagen zum Umweltschutz. Als letzte der 16 Hütten der Sektion Austria wurde die Austriahütte zum Vorbild in Bezug auf die Umwelt gekürt und mit dem Umweltgütesiegel ausgezeichnet.

Apropos „ausgezeichnet“! Auch wir wurden auf das Treppchen der Sieger gebeten. Und zwar als Drittplatzierte ex aequo mit der Akademischen Sektion Wien im Bewerb "Mitgliederzuwachs – erfolgreichste Sektionen". „Silber“ ging an den Alpenverein Wien und, wie schon im Vorjahr, „Gold“ an die Sektion Britannia.

Präsident Dr. Ermacora ging in seinem Bericht davon aus, dass der Aufwärtstrend weiter anhält und es gelingen muss, diesen schmalen Grat, einerseits Menschen für den Bergsport und die Natur zu begeistern und andererseits die Natur zu schützen, zu meistern. „Bewegung in der Natur ist unser Credo – mit dem Arbeitsschwerpunkt Bergsport und Gesundheit können wir nun auch den volkswirtschaftlichen Nutzen von Outdooraktivitäten am Berg nachweisen.“ Eine Herausforderung für den Verein ist das Thema Mountainbike – Nutzungskonflikte und neue Trends erfordern Fingerspitzengefühl und Diskussionsbereitschaft.

Bodo Hell's Gastvortrag gab uns Einblicke in das Verhältnis Mensch – Berg. Der mehrfach ausgezeichnete Schriftsteller – in der literarischen Avantgarde Österreichs führt an Bodo Hell kein Weg vorbei – lebt in Wien und arbeitet während der Sommermonate als Senner auf einer Alm am Dachstein. Literarische Publikationen, seit den 70er Jahren experimentelle Prosa und Hörspiele, Text-Foto-Bände, Filme, spiegeln seine Sprachverliebtheit.

Am Samstag, den 29. Oktober, wurden zu der von unserer Sektion organisierten Hauptversammlung des Österreichischen Alpenvereins im Kulturzentrum Eisenstadt nicht nur Vertreter von 129 österreichischen Sektionen, auch Delegierte aus Großbritannien, der Niederlande und des Alpenvereins Südtirol, von **Präsident Dr. Andreas Ermacora** begrüßt. Der Anlass, diese Veranstaltung nach Eisenstadt zu holen, war, wie schon mehrmals erwähnt, das 50-jährige Bestehen unserer Sektion Burgenland.

Wolf Reheis wies auch in seiner Begrüßung noch einmal auf diesen Anlass hin. Gratuliert wurde auch von **Vizebürgermeister Mag. Josef Mayer** und **Landesrätin Mag.a Astrid Eisenkopf**.

Auf den literarischen Genuss folgte ein politischer Referent, **Landeshauptmann Hans Niessl**, der der Versammlung seine Aufwartung machte. Beeindruckt von der Entwicklung des Österreichischen Alpenvereins als größter alpiner Verein, als größter Bergherbergungsbetrieb und Österreichs größtem „Sportgerät“, den betreuten Wanderwegen, konnte auch er in seinen Ausführungen einen Spitzenplatz für das Burgenland aufweisen. Die Vorreiterrolle des Burgenlandes in Bezug auf Windenergie führte dazu, dass das Burgenland als erste Region in Europa stromautark und damit Modellregion für Erneuerbare Energie wurde. Die Eignungszonen für solche Anlagen wurden von Behörden, Raumplanern und Naturschutzorganisationen gemeinsam erarbeitet, und für den Naturschutz, den Schutz von Lebensräumen bestimmter Vogelarten und den Schutz des Landschaftsbildes wurden Ausschlussgebiete für Windkraftanlagen definiert.

Alpinreferent Mag. Larcher zum Tourenportal

Ein Resümee über 3 Jahre alpenvereinaktiv.com, die Plattform für Tourenangebote, mit Ausblick auf die Zukunft, auf technische Neuerungen und deren Auswirkungen sowie die Umsetzung des ÖAV Insieme Projektes – Menschen mit und ohne Behinderung suchen gemeinsam Abenteuer – im Sommer 2016, waren die letzten Berichte.

Kufstein, als nächster Austragungsort der Hauptversammlung 2017, stellte sich vor, punktete mit Gebirgslandschaften, heimeligen Hütten, einer Festung mitten in der Stadt und der sehr sympathischen Vorsitzenden, die uns mit der Bemerkung „die Latte liegt sehr hoch“ indirekt ein großes Kompliment machte.

Abschließend wurde noch ein neues Beitrags- und Kategorienschema ab 2018 diskutiert. Die Kategorie Kinder soll künftig in einer Kategorie mit den Jugendlichen von 0 bis 18 Jahren mit einem einheitlichen Beitrag zusammengelegt werden. Viel weitreichender gestaltet sich die Anhebung des Antrittalters für die

Kategorie Senioren von derzeit 61 auf 65 Jahre. Wichtig war dem Bundesausschuss, die Übergangsbestimmungen so zu gestalten, dass niemand, der aktuell einen vergünstigten Beitrag zahlt, mit Einführung des neuen Beitrags- und Kategorienschema schlechter gestellt wird.

Ein besonderer Höhepunkt war das Konzert im Haydn-Saal des Schlosses Esterházy, organisiert und eröffnet von Ehrenpräsident Gerhard Paul und moderiert von Dr. Walter Reicher. Haydn-Quartett und Joseph Haydn Brass begeisterten die 400 Besucher mit der wunderbaren Musik von Joseph Haydn.

Tamburica, Frizzante, Pogatscherl – eine Melange, eine Komposition, die gute Stimmung brachte im Foyer des Kulturzentrums und die im Festsaal kulinarisch, musikalisch, reimend untermalt, noch lange anhält.

Traude Hannak

Philosophische Jubiläumsbetrachtungen

Vor 50 Jahren, im Oktober 1966, war ich Gründungsmitglied der ÖAV-Sektion Burgenland.

10 Jahre danach, am 17.11.1976, gelang es, die Rieshütte (vorher Biederhütte bzw. Hansenriegelhütte) von der Stadt Wien für die Sektion Burgenland zu pachten.

Ich war 40 und mit Begeisterung und mit der Hilfe von Freunden und Jugend ging es an die Renovierung und den Ausbau unseres neuen Bezugs-

punktes am Schneeberg. Weitere 20 Jahre später, am Michaelstag, 26.09.1996, wurde der Bildstock eingeweiht, welcher ohne Alpenverein, ohne Rieshütte wahrscheinlich nicht entstanden wäre.

Heuer konnten wir den 50-jährigen Bestand unserer Sektion und 40 Jahre Rieshütte feiern. Beide Jubiläen haben eine Erfolgsgeschichte, und seit 20 Jahren ist es Tradition geworden, jedes Jahr zum Michaelstag zur Bergmesse

einzuladen. Auch heuer haben viele Menschen mitgefeiert bei herrlichem Wetter und bester Stimmung.

Nicht nur für mich, auch für viele meiner Freunde und Weggefährten bringt Günther Grassl zum Ausdruck, was für uns Gemeinschaft – Berg – Hütte – Bildstock bedeuten.

Gerhard Paul

Bildstockstein.

Der Stein des Anstoss', rauf zu geh'n
und wieder mal den Schneeberg seh'n.
Ich mag so gern heroben sein,
denn da find' ich den Bildstockstein.
Der Stein ist Zentrum mancher Messe,
bei der ich alles gern vergesse,
was mich an Sorgen mag bedrängen,
da unt' im Tale, diesem engen.
Der Stein ist Mitte, wenn wir singen
und Gott den Lob und Dank darbringen.
Geflecht der Sonne, ein Gebet:
ein Vaterunser, hingefleht.

Der Stein ist Grund, um dazusteh'n
und aufzusag'n das Wiederseh'n
mit Freunden, die man lang vermisst
und trotzdem niemals mehr vergisst.
Der Stein ist oft ein Wegeszeichen,
dass niemals wir vom Richt'gen weichen.
Der Stein, wenn auch nicht ganz allein,
kann Fundament für's Leben sein.
Der Stein bringt mich zum Philosophieren:
Gedanken so und so probieren.
Es kann schon sein, dass ich daneben,
mag's auch so sein: so ist das Leben.

30.9.2007, G.K.G.

Auf der Rieshütte.

Ich bin heut' zeitlich aufgewacht
und hab' das Morgenrot betracht't,
das schön an diesem frühen Tag
über Talesnebel lag.

Vor mir, so wie im schönsten Märchen,
sah ich im Wind die blonden Lärchen,
im Dunkel noch die Berggestalten:
die Spitzen, Grate, Fels und Spalten.
Und über allem Fried' und Ruh'.
Ich weiß, was ich am liebsten tu:
Ich brauch' mich niemals überwinden,
werd' immer zu der Hütte finden.

1.11.1993, G.K.G.

Aus unserem Sektionsarchiv

Einige der legendären Torten, geschaffen von Mitzi Skubal für unsere Schirennen und Sektionsfeste!

Poloshirts Alpenverein Burgenland (vielleicht ein Weihnachtsgeschenk?)

100 % Baumwoll-Piqué

Damengrößen: 36 bis 46

Herrengrößen: S bis XXL

Preis: im heurigen Jubiläumsjahr € 20,--
ab 2017 € 25,--

Bestellung: bei Gerhard Paul 0699/12546170
oder gerhard.paul.av@gmx.net

Angebot solange der Vorrat reicht!

Jahresprogramm 2017

VERANSTALTUNGEN

- Sa. 01.04.17 **Jahreshauptversammlung**
18:00 Uhr, Gemeinschaftshaus Steinbrunn
- Sa. 17.06.17 **Hüttentag**
Wanderung zur Rieshütte
Gerhard Paul
- Sa. 30.09.17 **Bergmesse zum Erzensgelfest**
mit Mag. Stefan Renner
11:30 Uhr bei der Rieshütte, Schneeberg

KURSE und TOUREN im WINTER Schi-, Schneeschuhtouren, Eisklettern

- Sa. 07.01.17 **Pretul Schitour leicht**
max. 10 TN, Franz Heckenast
- So. 08.01.17 **Harterkogel, Schneeschuhtour mittel**
max. 8 TN, Felix Grafl
- Fr. 20.01.17 **„Stop or Go“ Theorieabend mit Klaus Gieber**
19:00 Uhr Eisenstadt, Gasthof Ohr
Anmeldung bei Klaus Gieber
- So. 22.01.17 **Kreuzschober Schitour leicht**
max. 10 TN, Felix Grafl
- So. 29.01.17 **Obersberg Schneeschuhtour leicht-mittel**
max. 8 TN, Alex Foki
- Sa. 04.02.17 **Mürzsteiger Alpen Schitour leicht/mittel**
max. 6 TN, Franz Heckenast
- So. 12.02.17 **Dürre Wand Schneeschuhtour leicht**
max. 8 TN, Felix Grafl
- Sa. 18.02.17 **Schneeberg Schitour mittel**
max. 6 TN, Franz Heckenast
- Fr. 24.02. - So. 26.02.17 **Schnuppertage Eisklettern**
Eisarena Kolm-Saigurn, 5-8 TN, FB € 80,-
Anmeldung via Online Formular
E. Reiter u. J. Pock
- So. 26.02. - Mi. 01.03.17 **Grundkurs Eisklettern**
Eisarena Kolm-Saigurn, 3-4 TN, FB € 120,-
Anmeldung via Online Formular
E. Reiter u. J. Pock
- So. 26.02.17 **Vorderer Zellerhut Schneeschuhtour mittel**
max. 6 TN, Alex Foki
- Fr. 10.03. - So. 12.03.17 **Kurs „Eigenkönnen, Geländefahren“**
Planneralm, Schifahren auf der Piste und im Gelände
min. 5 TN, Anm. bis 08.01.17
Kursleiter u. Anm.: Klaus Gieber
- Sa. 11.03.17 **Veitsch Schitour mittel**
max. 6 TN, Franz Heckenast
- So. 19.03.17 **Lahnberg Schitour mittel**
max. 6 TN, Felix Grafl

WANDERN

- Sa. 08.04.17 **Ruster Hügelland (60+)**
Wolf Reheis
- So. 23.04.17 **Mattersburg – Scheiblingkirchen E4 alpin**
TN unbegrenzt, Anm. bis 20.04.17
Kaspar Schweiger
- So. 30.04.17 **Leithagebirge (60+)**
Adolf Putzlager
- Sa. 20.05.17 **Schneealpe**
Anm. bis 16.05.17
Wolf Reheis
- Do. 25.05.17 **Schneeberg Maumauwiese (60+)**
Adolf Putzlager
- Mo. 29.05.17 **Seckauer Alpen Geierhaupt**
max. 12 TN, Anm. bis 26.05.17
Leo Pachinger
- So. 02.07.17 **Scheiblingkirchen – Semmering E4 alpin**
TN unbegrenzt, Anm. bis 22.06.17
Kaspar Schweiger
- So. 17.09.17 **Mürztaler Alpen Troiseck**
Adolf Putzlager
- So. 22.10.17 **Großer Sonnleitstein**
TN unbegrenzt, Anm. bis 18.10.17
Leo Pachinger
- So. 12.11.17 **Martiniwanderung (60+)**
Adolf Putzlager
- So. 26.11.17 **Wienerwald Höllenstein**
Leo Pachinger
- Fr. 08.12.17 **Adventwanderung (60+)**
Adolf Putzlager

WANDERN mit KINDERN

- Mo. 01.05.17 **Rohr im Gebirge**
TN unbegrenzt, Anm. bis 24.04.17
Kaspar Schweiger
- Sa. 24. + So. 25.06.17 **Kinder-Hüttentage auf der Rieshütte**
für 8 bis 12jährige, max. 16 TN, Anm. bis 20.05.17
Kaspar Schweiger
- So. 17.09.17 **Johannesbachklamm Ruine Schrattenstein**
TN unbegrenzt., Anm. bis 11.09.17
Kaspar Schweiger

RADTOUREN

- So. 30.04.17 **Leitharadweg Variationen von Steinbrunn**
ca. 50 km, Thomas Kälz und Michael Gstettenhofer
- So. 25.06.17 **Kirschblütenradweg**
ca. 70 km, max. 5 TN, Thomas Kälz und Michael Gstettenhofer
- So. 10.09.17 **Radtour Weinland von Deutschkreutz**
ca. 70 km, max. 5 TN, Thomas Kälz und Michael Gstettenhofer
- So. 24.09.17 **Radeln im Wulkatal von Steinbrunn**
ca. 50 km, Thomas Kälz und Michael Gstettenhofer

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

TOURENFÜHRER

REHEIS DI. Wolf
1. Vorsitzender
Übungsleiter Bergwandern
0664-4102601
reheis@aon.at
Wandern, Alpin

FOKI Ing. Alex
Übungsleiter
Schneeschuhwandern
0676-87188033
alexander.foki@aon.at
Schneeschuh

GRAFL Ing. Felix
Lehrwart Alpin
0650-7522461
felix.grafl@gmx.at
Schi/Schneeschuh
Alpin/Klettern, Sportklettern



HECKENAST Franz
Übungsleiter Schitouren
0664-8175102
franz.heckenast@univie.ac.at
Schitour

KÄLZ DI Thomas
Übungsleiter Bergwandern
0664-3467926
kaelz@loba.co.at
Wandern, Geocaching, Radfahren

PACHINGER Leo
Übungsleiter Bergwandern
0681-10384461
leo.pachinger@aon.at
Wandern, Alpin

POCK Hannes
Instruktor Klettern Alpin
Übungsleiter Sportklettern
0680-1193139
johannes.pock@gmx.at
Alpin/Klettern, Sportklettern

PUTZLAGER DI. Adolf
02167-8169
Wandern

REITER Ernst
Instruktor Klettern Alpin
Übungsleiter Sportklettern
0680-3059467
ereiter@gmx.at
Alpin/Klettern, Sportklettern

SCHWEIGER B.Sc Kaspar
Übungsleiter Bergwandern
0650-9226031
kaspar.schweiger@schweiger-it.at
Wandern

WEISS M.Sc Erhard
Übungsleiter Bergwandern
Übungsleiter Sportklettern
0660-6821148
erhard.weiss@drei.at
Wandern

AUSBILDUNG ALPIN

GRAFL Ing. Felix
0650-7522461
felix.grafl@gmx.at
Workshop Bergsteigen

GIEBER DI. Klaus
Instruktor Schitouren, Schiinstruktor
0664-2362801
klaus.gieber@bnet.at
Sicherheit am Berg „Stop or go“
Schi alpin, Schitouren

REITER Ernst
0680-3059467
ereiter@gmx.at
Alpin/Klettern Workshops

KURSLEITER SPORTKLETTERN

REITER Ernst
0680-3059467
ereiter@gmx.at
Outdoor

JORDAN DI. Daniela
Instruktor Sportklettern/
Breitensport
0650-9332372
d.jordan@gvamoedling.at
Outdoor

Allgemeine Informationen

Teilnahmebedingungen: Das Programm der Sektion Burgenland kann nur von Alpenvereinsmitgliedern genutzt werden. Die Teilnahme an den Touren erfolgt auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. Im Interesse der Sicherheit wird entsprechend der Schwierigkeit oder der Länge der Tour eine Höchst- und Mindestteilnehmeranzahl (TN) festgelegt. Die Teilnahme an Tourenvorbesprechungen ist dringend zu empfehlen – sie trägt wesentlich zum Erfolg einer Veranstaltung bei. Um das Risiko zu minimieren, ist jeder Teilnehmer angehalten, seine bergsteigerischen und konditionellen Fähigkeiten selbst einzuschätzen und Touren auszuwählen, die diesen Fähigkeiten entsprechen. Falls der Teilnehmer den ausgeschriebenen Anforderungen der Tour nicht entspricht, steht es dem Tourenführer frei, den Teilnehmer von der Tour auszuschließen. Es bleibt dem jeweiligen Leiter bei allen Aktivitäten vorbehalten, im Hinblick auf die Sicherheit, aus witterungsbedingten Gründen oder bei unvorhergesehenen Ereignissen Programmänderungen vorzunehmen oder die Veranstaltung abzusagen.

Verpflichtende Notfallausrüstung bei Schi- und Schneeschuhtouren:

Funktionierendes LVS-Gerät, Lawinsonde, Lawinenschaukel. Nur mit vollständiger Notfallausrüstung ist die Teilnahme an diesen Touren möglich.

Leihhausrüstung: LVS-Sets (Pips, Schaukel, Sonde) bei Felix Grafl; Schneeschuhe bei Wolf Reheis; Klettersteigsets (Y-Set, Klettergurt, Helm) bei Johannes Pock; Steigeisen und Eisgeräte bei Ernst Reiter; GPS-Geräte bei Thomas Kälz.

Detailinformationen zu den diversen Touren sind auf unserer Homepage www.alpenverein.at/burgenland nachzulesen. Anmeldefristen sind unbedingt einzuhalten.

Führungsbeitrag: Die Anmeldung zu bestimmten Veranstaltungen gilt ab Bezahlung des Kostenbeitrages in der im Tourenprogramm angegebenen Höhe.

Kontoverbindung Alpenverein Burgenland:

IBAN: AT93 2011 1410 0500 3557
BIC: GIBAAATWWXXX

www.alpenverein.at/burgenland
burgenland@sektion.alpenverein.at

Ehrenamt sowie Aus- und Weiterbildung im Alpenverein



Um die Vereinsaktivitäten in unserer auf mittlerweile 1.500 Mitglieder angewachsenen Sektion Burgenland aufrecht zu erhalten, bedarf es großen Engagements von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen in den entscheidenden Gremien des Vorstandes. Dort und im Bereich des Tourenführens (mehr als 5.000 TourenführerInnen bilden die zahlenmäßig größte Funktionärsgruppe im Alpenverein) wird geplant, beraten und werden letztendlich Entscheidungen getroffen, die vor allem unseren Mitgliedern, aber auch unserer Sektion zu Gute kommen sollen.

Um diese ehrenamtliche Tätigkeit so weit wie möglich zu unterstützen und weiterzuentwickeln, wurde im ÖAV die Alpenverein Akademie eingerichtet.

Hier soll den Sektionen und ihren Funktionären die Möglichkeit zur Aus- und Weiterbildung angeboten werden. Die Kosten dafür werden zu einem großen Teil vom Alpenverein getragen.

Neben fundierter alpinsportlicher Grundausbildung für Übungsleiter (Tourenführer) wird in der Akademie auch die Aus- und Weiterbildung für Sektionsvorstände und deren MitarbeiterInnen angeboten.

In unserer Sektion sind wir auf der Suche nach engagierten MitarbeiterInnen, sei es im Vorstand oder als Tourenführer. Wir wollen unser Team im Vorstand schrittweise erneuern und mit neuen Tourenführern das Angebot der steigenden Nachfrage anpassen.

In diesem Zusammenhang dürfen wir auch nie außer Acht lassen, dass die Basis des Alpenvereins die ehrenamtliche Tätigkeit ist. Ohne sie wären die zahlreichen Leistungen des Alpenvereins und seiner Sektionen gar nicht zu erbringen.

Über euer Interesse, in unserer Sektion mitarbeiten/mitverantworten/mitentscheiden zu wollen, würden wir uns sehr freuen, direkte Anfrage bitte an +43 664/4102 601 Wolf Reheis oder per email an reheis@aon.at.

Oggauer Bergsteiger in Tirol

Sieg und Niederlage liegen eng beieinander!

Gemeinsamer Gipfelsieg am Urkundkolm

Wanderung auf den Hohen Gorneri

Der August 2016 geht für die Oggauer Bergsteiger in die Annalen ein. Theresia unternahm mit ihrem Mann eine Tour auf die Weißkugel von der Südtiroler Oberretteshütte aus. Nach kräfteaubendem Zustieg über Gerölllandschaft und ausgedehnter Gletschertour erreichten sie nach 6 Stunden am 7. August nach Erklettern der eingekerbten felsigen Gipfelpyramide das Gipfelkreuz des dritthöchsten Berges Österreichs. Die ausgelaugte Teresia dazu: „die 3738 m hohe Weißkugel war mein bisher konditionell schwierigster Berg!“

Danach folgte eine Bergwoche in die Ötztaler Alpen mit zwölf männlichen Expeditionsteilnehmern aus Oggau. Große Freude und Gemeinschaftsgefühl überkam mich persönlich, als alle Bergsteigerfreunde am Donnerstag, 11.8. am Gipfel eines Dreitausenders standen. Das Besondere daran: Alt und Jung, Austrainierte und solche mit orthopädischem Handicap nahmen die Besteigung auf sich. Jeder nahm Rücksicht beim Tempo, ermutigte die Freunde und so erreichten alle den Urkundkolm auf 3140 m. Das war für unsere Ortsgruppe ein besonderer Tag. Eigentlich wäre der Similaun das Ziel gewesen – doch Steinschlag, winterlicher Schneefall und Wetterumschwung machten einen Strich durch die Rech-

nung - der Zustiegsweg wurde kurzerhand gesperrt und so gelangten wir auf die gegenüberliegende Bergseite der Ötztaler Alpen. Doch dann kam es dick: nach einer kurzen Nacht auf der Breslauer Hütte nahmen sieben Mutige unter uns die Wildspitze in Angriff. Ich selbst blieb in der Hütte, zumal mir Knieschmerzen und Kondition Probleme bereiteten. Nach einer winterlichen Wanderung über verblockte Moränenlandschaft zurrten die Tapferen die Steigeisen am Fuße des Mitterkarferners an und kämpften sich im kniehohen Schnee die Rinne hoch. Der heurige Seilerste Albrecht fand jedoch auf halber Höhe keinen sicheren Stand auf vereistem Felsuntergrund, sodass alle zum Klettersteig linkerhand querten und hier bis zum Mitterkarjoch auf 3470 hochstiegen. Dort blies ein Schneesturm mit Orkanstärke, der die Sicht auf einen Meter reduzierte. Alte und neue Spuren waren in fünf Minuten zugeweht. Was sollten sie tun? Brächte ein Weiter-

steigen am Gletscher nicht die Gefahr mit sich, dass sie sich im white out verirren würden? Wie hoch wäre die Gefahr, in überwehte, unsichtbare Gletscherspalten zu stürzen? Naturgewalt gegen Mensch! Vernunft gegen „Gipfelsieg – Prahlerie um jeden Preis“! Nein! Adalbert bestand gegen heftigen Protest der Jugend auf Abbruch der Tour. Also: Klettersteig wieder hinunter, Rinne hinab, zurück zur Hütte – heute halt einmal ohne Gipfelsieg. Ich freute mich, dass sie mit heiler Haut zurückgekommen waren. Das Essen und Trinken schmeckte ihnen auch so gut – trotz „Niederlage“.

Ernst Heinz

„Im Auge des Großglockners“ 7.8.-11.8.2016

Ein 4-Jahreszeiten-Erlebnis in wenigen Tagen

Wanderung auf den Hohen Gorner

Unsere diesjährige Alpenvereinswanderung führte uns nach Osttirol. Neun Leute versammelten sich um 7 Uhr früh in Steinbrunn, und los ging die Fahrt im Neuner-Bus. Nach fünfeinhalb Stunden kamen wir wohlbehalten im Lucknerhaus (1920m), oberhalb von Kals am Großglockner, an. Nach kurzer Mittagspause stiegen wir zum Greibüchl (2247m) auf. Sonnenschein und das saftige Grün der Almen, gesäumt von den Hohen Tauern, stets im Auge des Großglockners, motivierten uns weiter aufzusteigen. Um 16:20 Uhr erreichten wir das steil aufsteigende Figgerhorn (2743m).

Am nächsten Tag ging unser Weg über die Luckner Hütte (2241m) zur Stüdlhütte (2801m). Keine einzige Wolke trübte den strahlend blauen Himmel. Dort wurden wir Zeugen einer beeindruckenden Seilbergung. Nach einer stärkenden Mittagspause marschierten die meisten von uns höher hinauf,

nämlich zur Schere, bzw. darüber hinaus (3054m), über Felsen, lose Steine und Schneefelder, faszinierend nahe dem Giganten (Großglockner). Ein Fotoshooting durfte da natürlich nicht fehlen.

Am Dienstag, gewarnt durch Regenprognosen, brachen wir außer Plan frühzeitig zu unserem neuen Domizil, der Glorerhütte (2642m) auf. Doch der Regen blieb uns nicht erspart. Mehr oder weniger nass kamen wir nach zweieinhalb Stunden in der Glorerhütte an. In der warmen Stube wurde uns schnell warm ums Herz, und der anhaltende Regen gewährte uns viel Zeit für die guten alten Gesellschaftsspiele. Irgendwann am Nachmittag, als der Regen innehielt, erkundeten einige von uns die

Umgebung der Glorerhütte fast bis zur Salmhütte. Eine große Schafherde säumte den Weg. Die geplante Besteigung des „Bösen Weibes“ (3121m) war uns nicht vergönnt, soviel wussten wir. Also beschieden wir uns am Mittwoch mit dem Abstieg zum Lucknerhaus. Der Regen hatte sich über Nacht auf Grund der Kälte in Schnee verwandelt, und wir stapften an diesem 10. August fröhlich durch die weiße Winterlandschaft bergab. Kühe am Weg machten den Ängstlichen unter uns kurze Zeit das Leben schwer. Doch bald löste sich alles in Wohlgefallen auf, und wir erreichten unser Ziel. Das kontrastreiche Wetter sorgte für unvergessliche Erlebnisse auch ohne das „Böse Weiblein“.

Unter 2000m regnete es. Wir beschlossen, mit dem Regenschirm Kals zu erkunden, was wir dann auch taten. Andächtig verweilten wir bei den Ge-

denktafeln für die zahlreichen Opfer des Glocknergebietes am Kalser Friedhof.

Ein Abstecher ins Dorfertal, der beim Taurerwirt endete, ließ uns wieder in die Freuden des Lebens eintauchen. Am Donnerstag, unserem Abreisetag, benutzten wir aus Zeitgründen die Bergbahn „Kals1“ bis zur Adlerlounge. Scharfer, kalter Wind blies uns um die Ohren, und so erreichten wir den 2702m hohen Gorner unter schwierigen Bedingungen. Ein letzter Rundumblick - und dann ging es bergab.

Unserem Bergführer Leo Pachinger sei Lob und Dank für die tolle Tourenplanung und -durchführung, seinen Teamgeist und das flexible Umgehen mit Unvorhersehbarem.

Rosemarie Paeck

Alpenvereins-Jahrbuch BERG 2017

Ein schönes Weihnachtsgeschenk!

Zu bestellen durch Überweisung von € 23,50 (incl. Porto und Wanderkarte)
an Alpenverein Burgenland, IBAN AT93 2011 1410 0500 3557

Das neue Jahrbuch mit den Schwerpunkten „Sellrain“ sowie „Wege und Steige“ bietet mit erstklassigen Reportagen, Porträts und Interviews und großartigen Bildern namhafter Autoren und Fotografen einen einzigartigen Überblick über die wichtigsten Themen und Trends aus der Welt der Berge und des Bergsports. Alpenvereinsmitglieder erhalten dazu gratis die neu aufgelegte AV-Karte „Stubai Alpen/Sellrain“ im Maßstab 1:25.000.

Austria alpin – Große Gipfel in Österreich 2017

Mit Fotos von Herbert Raffalt und Bernd Ritschel

Wandkalender mit Spirale; 14 Blätter
13 farb. Abb., 33 x 29 cm
Tyrolia-Verlag, Innsbruck-Wien 2016
ISBN 978-3-7022-3536-9
€ 12,95 (volle MwSt./unverbindliche Preisempfehlung)

John Porter - Besser Tiger als Schaf

Alex MacIntyre und die Geburt des Alpinstils im Himalaya

Ins Deutsche übersetzt und bearbeitet von Jochen Hemmleb

„Rockin‘ the Himalayas“

Der schottische Berg-Punk Alex MacIntyre und seine Zeit

384 Seiten, 67 farb. und 10 sw. Abb., 15 x 22,5 cm, gebunden mit Schutzumschlag
Tyrolia-Verlag, Innsbruck-Wien 2016
ISBN 978-3-7022-3546-8, € 27,95
Auch als E-Book erhältlich: ISBN 978-3-7022-3567-3, € 22,99

Karl Gabl - „Ich habe die Wolken von oben und unten gesehen“

Die Berge, das Wetter, mein Leben

Der Wetterflüsterer Karl Gabl - Geschichten zum Schmunzeln und Schaudern: die Lebenserinnerungen des renommierten Meteorologen

240 Seiten, 65 farb. u. 20 sw. Abb., 15 x 22,5 cm, gebunden mit Schutzumschlag
Tyrolia-Verlag, Innsbruck-Wien 2016
ISBN 978-3-7022-3545-1, € 24,95
Auch als E-Book erhältlich: ISBN 978-3-7022-3566-6, € 20,99

Reinhold Stecher - Mit Leben anstecken

Neue Texte, Bilder und Zeichnungen aus dem Nachlass

herausgegeben von Paul Ladurner

Heiter-Besinnliches und Kritisch-Poetisches

Neue unveröffentlichte Texte aus der Schatztruhe des Wort- und Bildkünstlers Stecher

136 Seiten, 22 farb. Abb. und 24 sw. Zeichnungen
15 x 22,5 cm; gebunden mit Schutzumschlag
Tyrolia-Verlag, Innsbruck-Wien 2016
ISBN 978-3-7022-3552-9, € 19,95

Begrüßung unserer Neumitglieder

Adam Elod und Gabriella, Rumänien
Balog Gergö, Solymár
Burell Lopez Jose Gabriel, Motril
Buzanits Gabriele, Eisenstadt
Carrasco Almudena, Madrid
Egermann Maria, Illmitz
Fekete Florian, Leithaprodersdorf
Fister Mag. Gerald, Eisenstadt
Gál Richárd, Hegyeshalom
Gallei Gerhard, Bad Sauerbrunn
Gombkötö Eszter, Budapest
Harter Lisa, Großhöflein
Heisz Livia, Solymár
Jordanits Arpad, Győr
Karall MSc. Markus, Eisenstadt
Kölbl-Siess Barbara, Oggau am Neusiedlersee
Kosa BSc Peter, Kimberli und Karmen, Sopron
Kummer Ing. Stefan, Breitenbrunn
Lang Martin, Bruck a. d. Leitha

Madácsi Melinda, Budapest
Mayer Gerd Helmut, Loipersbach i. Bgld.
Misar Ing. Thomas, Hirm
Navrat Jürgen, Donnerskirchen
Papst Alexander, Eisenstadt
Pogatscher Norbert, Michael u. Lisa, Purbach
Pogatscher-Gold Susanne, Purbach
Praunseis Johannes, Oggau am Neusiedlersee
Reiter Andre, Trausdorf a. d. Wulka
Reuner Olaf, Herscheid
Schmit Sabrina, Oggau am Neusiedlersee
Sommer Katharina, Mörbisch am See
Stöger Isabella, Bad Sauerbrunn
Tafforeau Mag. Aurore, Wien
Tinhof Franz und Dagmar, Müllendorf
Watzner DI (FH) Caroline, Berndorf
Wiesinger Claudia, Pregarten
Wolf Petra, Bruckneudorf

Schul- bzw. Studienbestätigung für Gratismitgliedschaft

Ab dem Kalenderjahr, in dem das 18. Lebensjahr vollendet wird, erfolgt der Wechsel von der Kategorie „Jugend in Familie“ in die Kategorie „Junioren“ automatisch, und dementsprechend lautet auch die neue Mitgliedsbeitragsvorschrift (2017: ab Jahrgang 1998). Für die Gratismitgliedschaft weiterhin in der Kategorie „Student in Familie“ ist eine Schul- oder Studienbestätigung vorzuweisen. Am einfachsten per Email: burgenland@sektion.alpenverein.at oder an traude@hannak.it oder per Post an Traude Hannak, Mitgliederverwaltung, Schulweg 8/12/12, 2340 Mödling. Um den bürokratischen Aufwand so niedrig wie möglich zu halten, ersuchen wir um verlässliche Erledigung.

Fundort Rieshütte

Wem eines dieser Kleidungsstücke abgeht - bitte bei Traude Hannak melden. Tel.: 0676-5165074

ein Tuch, weiß mit grauem Blumenmuster

ein hellgrün-weißes Funktionsshirt, Salewa Größe 36

graues T-Shirt mit aufgesticktem bunten Fahrrad – Millstättersee, Größe M

ein dunkelgraues Polo, Marke Valiente Größe 40

Schitouren Nachlese Winter 2015/2016, die auf die bevorstehende Saison einstimmen sollen

Was die Romanfigur „Maigret“ für die Pariser Kriminalpolizei war, ist Franz Heckenast als Schitourenführer für unsere Sektion. Typische Requisiten sind Pieps, Schaufel, Sonde, typische Charakterzüge: unerschütterlich seine Aufrufe diese auch einsetzen zu können und seine Konsequenz und Initiative auch in schneearmen Wintern befahrbare Hänge aufzuspüren.

Traude Hannak

Skitourenwoche Bregenzerwald 2016

Wieder einmal machten wir uns – Eva und Othmar Fugger, Christine Hahnekamp, Franz Heckenast, Hannes Pock, Thomas Fritsche – auf nach Vorarlberg in den Bregenzerwald.

Obwohl diese Saison auch im Bregenzerwald die Schneeverhältnisse nicht überragend gut waren, konnten wir doch viele schöne Touren machen und auch einige tolle Pulverschneeabfahrten genießen.

Die abwechslungsreichste, aber auch längste Tour (ca. 25 km und 3 Gipfel) machten wir am 1. Tag von Damüls aus über Portlerkopf, Matona, hohen Freschen nach Mellau. Im Laufe der Woche konnten noch Juppenspitze, Klipperspitze, Kanisfluh, Geisshorn und Zafernhorn bestiegen werden.

Insgesamt wieder eine tolle Woche, die uns auch wegen der für den Bregenzerwald typischen Landschaft und Architektur lange in Erinnerung bleiben wird.

Franz Heckenast

Skitourenwoche Hohe Tauern

Grosser Geiger 3360 - Malhamspitze 3350 -
Grossvenediger 3657 Frosnitztörl 3110 -
Türmljoch 2772

Wir, das sind – Eva und Othmar Fugger, Peter Grabner und Franz Heckenast machten uns auf den Weg ins Virgental, wo wir mit Sonnenschein empfangen wurden und daher gleich mit Tourenski und dem Gepäck für die ganze Woche auf die Essener Rostocker Hütte zu unserem ersten Quartier aufstiegen.

Am nächsten Tag wurde gleich der große Geiger bestiegen, am Tag danach die mittlere Malhamspitze, wo uns das schlechte Wetter auch psychisch einiges abverlangt. Am Mittwoch ging es über das Türmljoch weiter zur Johannishütte. Die Wettervorhersage für Donnerstag war sehr gut, weshalb wir an diesem Tag gleich den Grossvendiger in Angriff nahmen.

Das perfekte Wetter ließ uns die 1550 Höhenmeter zum Gipfel incl. Pausen in 6 Stunden bewältigen. Am Gipfel vollkommene Windstille und eine tolle Aussicht bis weit nach Italien! Aber auch die Abfahrt über endlos scheinende unberührte Pulverschneehänge zurück zur Johannishütte war ein ganz besonderes Erlebnis! Eine Tour auf das Frosnitztörl mit abschließender Pulverabfahrt beschließt diese schöne Woche.

Franz Heckenast

An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei allen Sponsoren, diesmal besonders für ihre Beiträge zur Jahreshauptversammlung 2016 des Österreichischen Alpenvereines!

Kontakte

1. Vorsitzender / Hüttenwart-Stellv.	DI. Wolf REHEIS	0664-4102601	reheis@aon.at
2. Vorsitzende / Schriftführerin / Mitgliederverwaltung	Traude HANNAK	0676-5165074	traude@hannak.it
Finanzreferentin / Mitgliederverwaltung	Hanne RAAB	0699-12546169	hanneraab@gmx.at
Alpinreferent	Ing. Felix GRAFL	0650-7522461	felix.grafl@gmx.at
Alpinreferent-Stellv.	Ernst REITER	0680-3059467	ereiter@gmx.at
Jugendleiterin / Naturschutzreferentin	DI. Daniela JORDAN	0650-9332372	d.jordan@gvamoedling.at
Jugendleiter-Stellv. / Homepage	Kaspar SCHWEIGER BSc.	0650-9226031	kaspar.schweiger@schweiger-it.at
Bergrettungsreferent	DI. Georg BICHLER	0664-3202718	georg.bichler@omv.com
Hüttenwart	Gerhard PAUL	0699-12546170	gerhard.paul.av@gmx.net
Layout Grüne Mitteilungen	Andreas SZMOLYÁN	0664-1325472	a.szmolyan@gmx.at

Homepage: www.alpenverein.at/burgenland Email: burgenland@sektion.alpenverein.at

Impressum

Vereinszeitschrift Alpenverein Burgenland, Offenlegung gemäß § 25 MedienG:

Herausgeber und Medieninhaber: Österr. Alpenverein, Sektion Burgenland, ZVR-Zahl 324921306

DI Wolf Reheis (1. Vorsitzender), Bauerngasse 28, 7035 Steinbrunn

Druck: druck.at Druck- und Handelsgesellschaft mbH., DVR 0743143, 2544 Leobersdorf, Auflage 970 Stück

Titelfoto: Impressionen von der Hauptversammlung des ÖAV